



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Berghausen am 07.11.2019

Ort:	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr
Sitzungsende:	20.00 Uhr

Anwesende Personen

Ordentliche Mitglieder:

Haug-Schifferdecker, Elisa
Nickles, Helmut
Ringwald, Markus
Rothweiler, Edelbert
Vogel, Roland
Vortisch, Volker Hans

Nichtanwesende Personen

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 22.10.2019.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 31.10.2019.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 03 von 06 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Ortschaftsrätin Haug-Schifferdecker
Ortschaftsrat Vogel



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Friedhofstraße Einbahnstraßenregelung
3. Bebauungsplan Bahnhofplatz-Information von Herrn Keller
4. Haushaltsmittelanforderung von 20.000 Euro für "1250 Jahrfeier Berghausen"
5. Mitteilungen des Ortsvorstehers
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

keine

2. Friedhofstraße Einbahnstraßenregelung

OV Rothweiler stellt fest, dass dieser Tagesordnungspunkt Verwirrungen, Unmut, aber auch Zustimmung in der Bevölkerung verursacht hat, was er nicht versteht. OV Rothweiler ist verwundert, dass eine Straßenberuhigung so viel Protest gibt.

OR Ringwald teilt mit, dass auch zu dieser Sitzung die Vorlagen nicht besser aufgearbeitet sind. In der Vorlage geht daraus hervor, dass es 102 Fahrzeuge in der Woche weniger sind als zuvor. OR Ringwald ist für eine bauliche Begrenzung. Ein Schild mit zusätzlich einer baulichen Begrenzung von Pforzheim herkommend würde auch den Zweck erfüllen, wurde jedoch vom Regierungspräsidium Karlsruhe abgelehnt. OR Ringwald ist für eine salomonische Regelung.

OR Nickles sagt, dass die Bürger keinerlei Beschilderung beachten. Wenn z.B. der Grenzweg zu gemacht wird, würde der Schleichweg „Friedhofstrasse“ beendet.

OR Vortisch vertritt die Meinung, dass die Einbahnstraße bleiben soll.

OV Rothweiler teilt mit, dass das Regierungspräsidium bauliche Barken ablehnt. Vor der Einbahnstraßenregelung sind 244 Fahrzeuge durch die Friedhofstraße gefahren, jetzt sind es nur noch 142 Fahrzeuge. Das sind über 100 Fahrzeuge. Das ist ein kleiner Erfolg bei einer kleinen Straße.

OR Ringwald möchte wissen, ob es etwas Schriftliches vom Landratsamt oder dem Regierungspräsidium gibt.

OV Rothweiler teilt mit, dass die Anfrage von Herrn Röckel schon lange her ist. Diese Anfrage wurde damals abgelehnt.

OR Ringwald ist für eine erneute Anfrage

OR Ringwald möchte wissen wo sich die Messstelle in der Friedhofstraße befunden hat.

OV Rothweiler weiß es nicht.

OR Nickles möchte wissen, wo sich die Messstelle genau befunden hat und das hätte er gerne schriftlich.

OR Vogel stellt fest, dass es hier definitiv niemand weiß, wo sich die Messstelle befunden hat.

Ein Bürger konnte da Auskunft geben. Die Messstelle befand sich von unten nach oben auf der rechten Seite am Laternenpfahl.



OR Ringwald ist dafür, dass die Zahlen und die Fakten aufgearbeitet werden müssen. Der Tagesordnungspunkt soll verschoben werden.

Der Ortschaftsrat geht in die Abstimmung

Es wird abgestimmt, ob der Tagesordnungspunkt verschoben werden soll.

5 ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

3. Bebauungsplan Bahnhofsplatz-Information von Herrn Keller

Herr Keller vom Bauamt stellt den überarbeiteten Bebauungsplan rund um den Bereich Bahnhofsplatz bis zur Schulstraße vor. Am Bahnhofsplatz wird bei der Unterführung eine Fahrradrampe zum Bahnhof mit eingeplant. Ein Vorkaufsrecht soll in diesem Bereich für die Gemeinde möglich werden. Das könnte er sich z.B. vorstellen bei der alten Ortsverwaltung/jetzt Praxis. Ebenso muss bei Abriss eines „Gebäudes mit Gewerbefläche“ auch wieder bei Planung eines Neubaus ein „Gebäude mit Gewerbefläche“ erstellt werden.

OR Nickles teilt mit, seit der Umgehungsstraße ist in dem Bereich Bahnhofsplatz/Schulstraße der Verkehr grausam. OR Nickles möchte wissen, ob das auch bei der Planung mitberücksichtigt wird.

Herr Keller teilt mit, dass der Verkehr ein aktuelles Problem sei. Ein Bebauungsplan geht weit über 30 Jahre hinweg und somit wird dieses aktuelle Problem keine Rolle spielen in einem Bebauungsplan. Da es in 30 Jahren eh keine PKW mehr gibt, ist dies hier nicht zu berücksichtigen.

OR Vortisch möchte wissen, ob im Randgebiet an der Pfinz auch eine Änderung vorgesehen ist. OR Vortisch möchte wissen, ob der Pfinzuferweg bleibt, oder ob dieser Bereich prominenter gemacht wird.

Herr Keller teilt mit, dass in diesem Bereich beidseitig ein Fußgängerweg angedacht ist.

OV Rothweiler möchte wissen, ob der Knotenpunkt an der Fußgängerrampe im Bebauungsplan mit einbezogen wird. Die Radfahrer müssen über die Ampel, ist da eine andere Lösung vorgesehen?

Herr Keller teilt mit, dass es sich hierbei um eine Bundesstraße handelt und hier das Landratsamt zwecks Verlegung des Knotens tätig werden muss.

OR Vogel möchte wissen, ob die Vorkaufsrechte für alle Gebäude möglich ist, oder nur für die alte Ortsverwaltung. Gilt dies auch für den „Adler“?

Herr Keller teilt mit, dass ein Vorkaufsrecht schwer durch zu setzen ist. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde auch eine Vorkaufssatzung auf den Weg bringen. Mit der Vorkaufssatzung ist das Vorkaufsrecht dann durch zu setzen. Das Vorkaufsrecht für den Adler ist nur bei Wiederverkauf möglich. Bezüglich der Barrierefreiheit am



Bahnhof ist die AVG nicht mehr zuständig. Die Zuständigkeit ist nun an den Landkreis übergegangen. Der Bahnhofplatz behält seine bisherige Struktur. Es ist nur eine Toilettenanlage und ein Spielplatz vorgesehen.

OR Vogel ist der Meinung, dass ein Spielplatz in diesem Bereich zweckentfremdet wird. OR Vogel möchte wissen, ob der vorgesehene Spielplatz nun auf der Knickachse, oder doch so versteckt angebracht werden soll.

OR Nickles ist der Meinung, dass der Standort „Bahnhofplatz“ für den Spielplatz eine schlechte Entscheidung ist. Der Spielplatz wird an dieser Stelle zweckentfremdet, da der Platz sehr nah an der Schule, bzw. der Schulweg der Jugendlichen ist. Das bedeutet mehr Arbeit und Kosten für die Verwaltung.

OR Ringwald teilt mit, dass diese Stelle reines Sprengstoff ist. Der Spielplatz wird nur zweckentfremdet. Es muss ein Alternativstandort her. OR Ringwald ist für einen Spielplatz, es muss nur ein anderer Standort her.

ORin Haug-Schifferdecker findet diesen Platz sehr ungünstig. Sie befürwortet einen Spielplatz innerorts, aber nicht an dieser Stelle.

Herr Keller macht einen Vorschlag: Die alte Ortsverwaltung/jetzt Praxisgelände Da könnte man evtl. ein Familienzentrum mit integriertem Spielplatz einrichten. Das ganze Gelände wäre umzäunt und somit für Zweckentfremdung geschützt.

OR Vortisch findet diesen Vorschlag sehr gut. Wir wollen einen Spielplatz in zentraler Lage, wieso nicht in dieser Weise.

4. Haushaltsmittelanforderung von 20.000 Euro für "1250 Jahrfeier Berghausen"

Der Ortschaftsrat stimmt für eine Haushaltsmittelanforderung in Höhe von 20.000 Euro für die 3-tägige „1250 Jahrfeier Berghausen“

Der Ortschaftsrat ist einstimmig für eine Haushaltsmitteleinstellung in Höhe von 20.000 Euro

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

OV Rothweiler teilt mit, dass sich in Sache Post etwas bewegt. Nur wie und was ist nicht bekannt.

OV Rothweiler teilt mit, dass die Baustelle in der Wöschbacher Straße mit der Verlegung aller Leitungen bis Weihnachten fertig ist. Ab Weihnachten kann dann die Strecke ohne Teerdecke erst mal wieder befahren werden. Die Teerdecke wird zu einem späteren Zeitpunkt verlegt.



6. Mitteilungen und Anfragen

ORin Haug-Schifferdecker teilt mit, dass die Arztpraxis „Morper“ ihre Zulassung als Kassenärztin zurückgegeben hat. Somit ist nur noch die Praxis Schober hier in Berghausen aber diese Praxis ist völlig überlastet. Es ist nach Ihrem Wissensstand möglich noch eine Praxis in Berghausen zu eröffnen, nur fehlt es an Räumlichkeiten. Wie kann die Gemeinde da tätig werden?

OR Ringwald hat genau das Gegenteil von der Kassenvereinigung gehört. Noch eine Praxis ist hier nicht möglich. OR Ringwald wird sich da aber nochmals schlau machen.

OR Nickles teilt mit, dass die Wendeschleife in der Reetzstraße kurz vor der Gaststätte „Havannah“ die für PKW und LKW angedacht wurde, wird derzeit durch eine Firma als Parkplatz genutzt wurde. Das soll bitte geändert werden.

OR Ringwald möchte wissen, ob die Schlüsselgewalt über den Ballspielplatz in der Tannenstraße geregelt wurde. Das war den Anwohnern zugesagt und das sollte auch durchgeführt werden.

OV Rothweiler verneint dies

7. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Anwohner der Friedhofstraße teilt mit, dass die Verkehrszählung in der Friedhofstraße von Februar bis Anfang März ging. Es waren nur 2 Wochen ohne Gewohnheit. Es sollte nun nochmals eine Verkehrszählung stattfinden.

Pro Einbahnstraßenregelung: Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg
Wohngebietsaufwertung

Contra Einbahnstraßenregelung: Umweg für Anwohner

Ein anderer Anwohner der Friedhofstraße teilt mit, dass diese Einbahnstraßenregelung nun eine Verlagerung des Verkehrs in die alte Pfarrhausgasse und Tannenstraße ergeben hat. Es sollten auch aktuelle Zahlen der Friedhofstr. Und der alten Pfarrhausgasse hinzugezogen werden. Ebenso sollte in der extremen Ausweichstrecke (Gewerbestraße) auch etwas geschehen, z. B. Tempo 30

Eine Bürgerin beschwerte sich über den morgendlichen Verkehr in der alten Pfarrhausgasse. Sie musste sich bereits 2 Mal von den schnell heranfahrenden PKW's in Sicherheit bringen. Diese Straße ist verkehrsberuhigt, wird aber seit der Sperrung der Friedhofstrasse mit einer nicht zulässigen Geschwindigkeit der PKW's durchfahren. Gerade jetzt in der morgendlichen Dunkelheit findet sie das sehr gefährlich.

Ein Bürger merkte an, dass es nur 1 Bürger der Friedhofstraße war, der diese Einbahnstraße wollte.



OV Rothweiler stellt fest, dass keine Anfragen oder Anträge mehr vorliegen und beendet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

OV Rothweiler

Die Urkundspersonen

Der Schriftführer

ORin Haug-Schifferdecker

Susanne Müller

OR Vogel